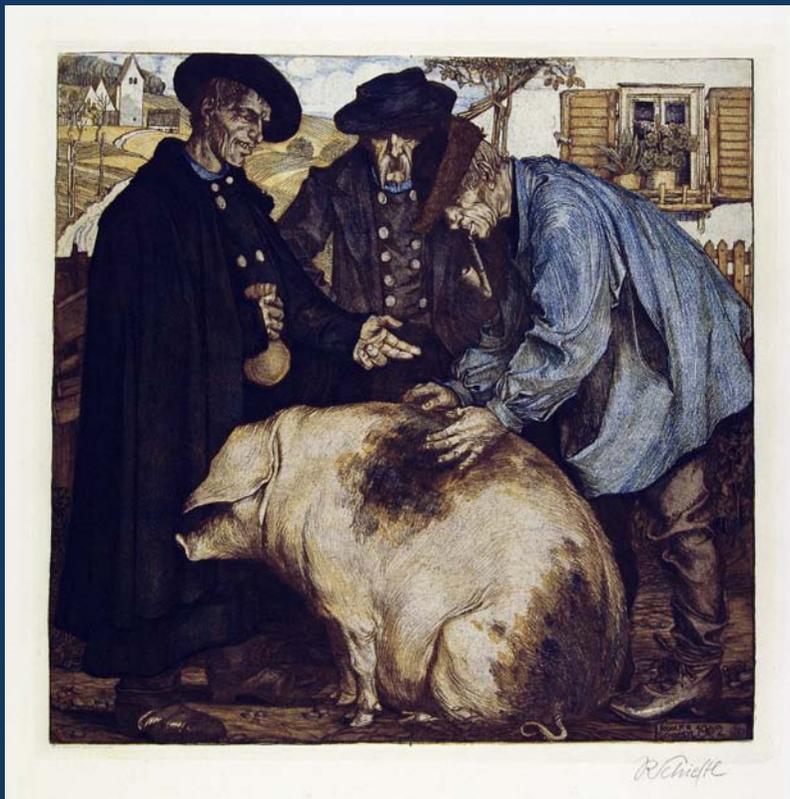


# Nürnberger Buch- und Kunstantiquariat



---

Nürnberger  
Buch- und Kunstantiquariat  
Guido Schwald und Christoph Müdsam GbR  
Mohrengasse 10 · 90402 Nürnberg

# Nürnberger Buch- und Kunstantiquariat

Guido Schwald und Christoph Müdsam GbR

Mohrengasse 10 · 90402 Nürnberg  
Tel. (0911) 203482 · Fax (0911) 203484  
www.antbuch.de · info@antbuch.de



*Verband Deutscher Antiquare  
International League  
of Antiquarian Booksellers*



## *Umschlagabbildungen*

*Vorderseite: „Saubandel“, farbige Radierung von Rudolf Schiestl; siehe S. 29*

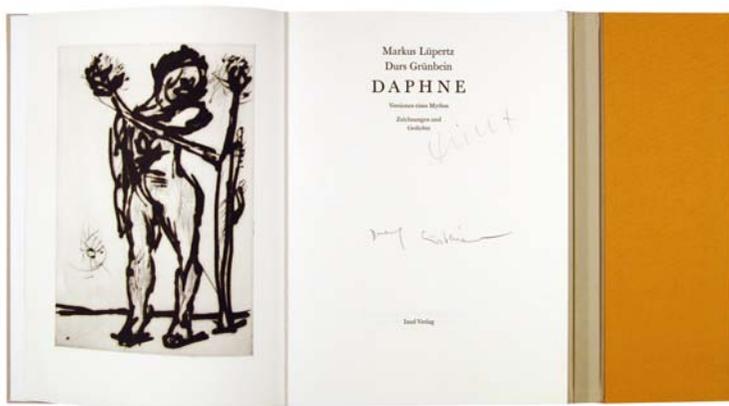
*Rückseite: „Erlangen“, kolorierte Lithographie von Gustav Kraus; siehe S. 6*

## Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Das Angebot ist freibleibend. Preise in EURO (€) inkl. gesetzl. MwSt. Mängel sind im Preis berücksichtigt. Farbliche Abweichungen zwischen Original und Katalogabbildung sind aus drucktechnischen Gründen möglich. Versandkosten zu Lasten des Bestellers (Versandkostenpauschale Inland: € 4,90, Auslandsversand nach DHL-Ländertarifen). Beanstandungen nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Nürnberg. – Nürnberger Buch- und Kunstantiquariat · Guido Schwald und Christoph Müdsam GbR. Steuernummer: 240/176/65401 · USt.-Id.: DE321762727.

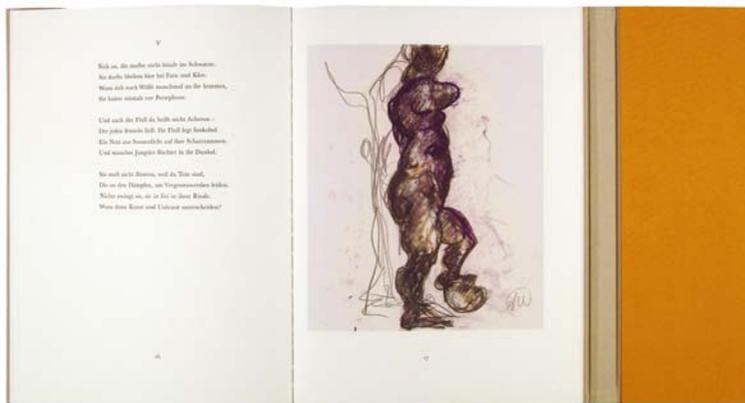
21/12-500

## Antike trifft Moderne



Lüpertz, Markus und Durs Grünbein: „Daphne. Versionen eines Mythos. Zeichnungen und Gedichte“. Frankfurt/M. und Leipzig, Insel 2008. 4° (34 x 25 cm). 78 S., 1 Bl. Mit 39 farbigen Abb.-Tafeln und 1 beigebundenen Orig.-Graphik. Orig.-Leinen mit Magnetverschluss-Klappe.

Der antike Mythenstoff der schönen Artemis-Geliebten Daphne, die sich, alle Liebhaber verschmähend, auf der Flucht vor dem liebestollen Apoll in einen Lorbeer verwandelte. Eine künstlerische Annäherung von Markus Lüpertz und Durs Grünbein in 39 graphischen Blättern und 27 Gedichten. – Eines von 300 Exemplaren der Vorzugsausgabe (Nr. „11“), mit einer Orig.-Radierung von Markus Lüpertz. Vom Künstler und dem Dichter auf dem Titelblatt signiert. – In sehr guter Gesamterhaltung. € 1.280,-



## Nürnberg – Kaiserburg



Der fünfeckige Turm mit der Kaiserburg und Luginsland. Farblithographie von Theodor Rothbarth. Um 1870. 23,3:18,6 cm. – Leicht fleckig. Dekorative Ansicht über den Vestnertorgraben. € 480,-

## Nürnberg – Kaiserburg



Kaiserburg mit Heidenturm und Sinnwühlturm. Farblithographie von Theodor Rothbarth. Um 1870. 23,3:18,8 cm. – Leicht fleckig.

Vom Neutorgraben geht der Blick über den Tiergärtnerorturm auf die Burg.  
€ 480,-

## Erlangen



Erlangen. – Gesamtansicht. „ERLANGEN“. Kolorierte Lithographie von Gustav Kraus nach Heinrich Adam. Bei Lacroix. Um 1828. 27,7:41 cm. – Im weißen Papierrand etwas staubig und mit ca. 2 cm hinterlegtem Einriss. – Unter Handarbeitspassepartout.

Pressler 171. – Prächtiges Blatt aus der Folge „22 Ansichten bayerischer Städte“. Unten rechts „Nach H. Adam auf Stein gezeich. v. Gustav Kraus“. Unten links „Gedr. v. Lacroix“. – Blick vom heutigen Burgberg auf die Stadt (ein Blick, an den sich kein echter Erlanger wirklich erinnern kann), mit dekorativer Staffage im Vordergrund. – Erfreulich breitrandiges und gut erhaltenes Blatt aus der gesuchten Folge, in feinem Kolorit. € 2.200,-

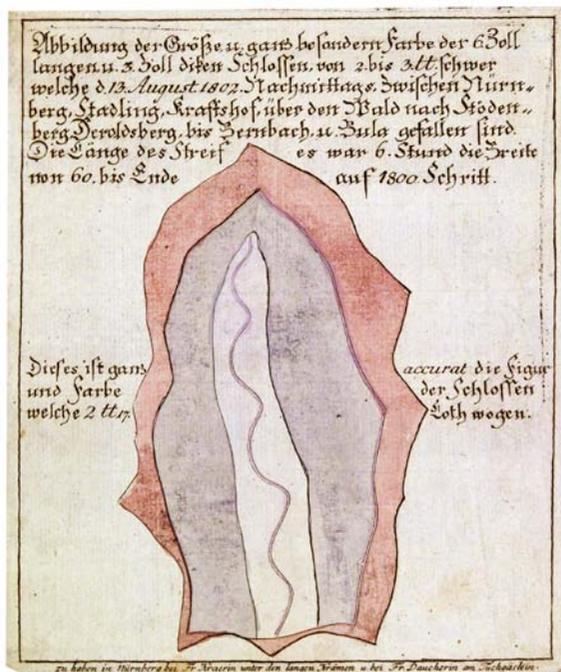
## Bayreuth



Bayreuth. – Gesamtansicht. „BAIREUTH“. Kolorierte Lithographie von Gustav Kraus nach Heinrich Adam. Bei Lacroix. Um 1828. 27,8:43,3 cm. – Im weißen Papierrand etwas staubig und mit kleinen hinterlegten Einrissen. – Unter Handarbeitspassepartout.

Pressler 167. – Prächtiges Blatt aus der gesuchten Folge „22 Ansichten bayerischer Städte“. Unten rechts „Nach H. Adam auf Stein gezeich. v. Gustav Kraus“. Unten links „Gedr. v. Lacroix“. – Blick von einer Anhöhe, mit dekorativer Staffage im Vordergrund. – Erfreulich gut erhaltenes Blatt auf dem vollen Bogen. – Selten. € 2.200,-

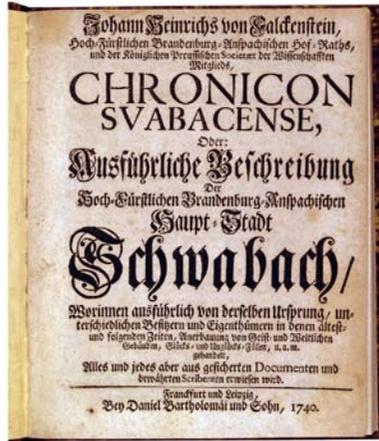
## Eisiger Himmelsbote



Nürnberg. – Seltener Einblattdruck. „Abbildung der Größe, u. ganz besondern Farbe der 6. Zoll langen, u. 3. Zoll dicken Schlossen, von 2. bis 3. tt. schwer welche d. 13. August. 1802. Nachmittags, Zwischen Nürnberg, Stadling, Kraftshof, über den Wald nach Stödenberg, Heroldsberg, bis Bernbach, u. Bula gefallen sind. Die Länge des Streif es war 6. Stund die Breite non 60. bis Ende auf 1800 Schritt. Dieses ist ganz accurat die Figur und Farbe der Schlossen welche 2 tt 17. Loth wogen.“ Altkolorierter Kupferstich „zu haben in Nürnberg bei Fr Kraerin unter den langen Krämen u. bei Fr. Daucherin am Tuchgäselein.“ 20,5:16,8 cm.

Müller, II. Fortsetzung, S. 28. – Sehr seltener Einblattdruck über ein Unwetter mit schwerem Hagelschlag nördlich von Nürnberg, mit der Abbildung eines der außergewöhnlich großen Hagelkörner. € 850,-

# Schwabacher Stadtgeschichte von 1740



Falckenstein, Heinrich von: „Chronicon Svabacense, Oder: Ausführliche Beschreibung Der Hoch-Fürstlichen Brandenburg-Anspachischen Haupt-Stadt Schwabach“. Frankfurt und Leipzig, Bartholomäi 1740. Gr.8° (21 x 16,5 cm). 4 Bl., 110 S., 5 Bl. Moderner Pappband.

Pfeifer 41209. – Lagenweise oben knapp beschnitten (ohne Textverlust). – Durchgehend mild gebräunt, stellenweise mit Bleistiftanstrichungen.

Erste Ausgabe der vom Ansbacher Hofrat Heinrich von Falckenstein (1682–1760) verfaßten Stadtgeschichte von Schwabach. Eingeteilt in fünf Kapitel: 1. Von der Stadt Schwabach Ursprung und Namen; 2. Von denen ältesten Eigentümern und Regenten der Stadt Schwabach; 3. Von dem Anwachs der Stadt Schwabach; 4. Von dem Naturel und Eigenschaft der Einwohner zu Schwabach; 5. Von Glück und Unglück der Stadt Schwabach. – Ergänzt mit einem ausführlichen Register. – Seltene Erstausgabe der bedeutenden Schwabacher Stadtgeschichte. – In guter Gesamterhaltung. € 520,–





Chavanne, Josef: „Die Sahara oder Von Oase zu Oase. Bilder aus dem Natur- und Volksleben in der großen afrikanischen Wüste“. Wien/Pest/Leipzig, Hartleben 1879. Gr.8° (23 x 17 cm). XVI, 639 S. Mit 7 farbigen lithographischen Tafeln, 1 mehrfach gefalteten farbigen Karte, 64 Porträts und teils blattgroßen Abb. im Text. Halbleder um 1900 mit goldgeprägtem Rückentitel.

Erste Ausgabe. – Henze I, 560; Kainbacher I, 34.

Die Reiseroute führte den österreichischen Afrikaforscher Josef Chavanne (1846–1902) von Tripolis über Mursuk, zu den Oasen von Fessan, über Rhat ins Land der Tuareg, nach Rhadames und Biskra, Tafilet, Timbuktu, Air, Tibesti, zur Jupiter Ammon-Oase, über Audshila zurück nach Tripolis. Er beobachtete das Leben der Nomadenstämme, Karawanen, Wasservorkommen, Flora und Fauna, Klima, Bodenschätze, die alten Kulturdenkmäler u.a.m. – Die 39 x 69 cm große Karte zeigt Nordafrika mit den Reiserouten von H. Barth, v. Beurmann, Caillié, Hornemann, Laing, Nachtigal, G. Rohlfs u.a., die farbigen Tafeln zeigen stimmungsvolle Ansichten von Oasen, Sanddünen, Städten und Dörfern. – In guter Gesamterhaltung. € 140,–



Kletke, Hermann: „Alexander von Humboldt's Reisen in Amerika und Asien“. 4 Bände in 2. Berlin, Haselberg 1854–1856. Mit getöntem lithographischen Porträt. VIII, 367 S., VIII, 368 S.; VI, 358 S., VI, 361 S. Halbleder d. Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel.

Erste Ausgabe. – Engelmann 120; Sabin 38049. – Die Buchrücken etwas berieben. – Die fliegenden Vorsätze und der Titel von Band 2 mit handschriftlichem Namensentrag; die Ränder leicht gebräunt und stellenweise etwas braunfleckig.

Band 1 und 2 behandeln die Forschungsreisen des großen deutschen Universalgelehrten Alexander von Humboldt (1769–1859) in den Aequinoctial-Gegenden Amerikas, die Bände 3 und 4 seine Reisen im europäischen und asiatischen Rußland. € 180,–



Zölller, Hugo: „Deutsch-Neuguinea und meine Ersteigung des Finisterre-Gebirges ... mit einem Wortverzeichnis von 46 Papua-Sprachen“. Stuttgart/Berlin/Leipzig, Union Deutsche Verlagsanstalt 1891. 4° (25,5 x 17 cm). XXXII, 546 S. Mit 1 Porträt, 2 farbigen Karten, 1 mehrfach gefalteten Panorama-Tafel (vorder- und rückseitig bedruckt), 24 Abb.-Tafeln und weiteren Abb. im Text. Halbleder d. Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel.

Titel und hinterer fliegender Vorsatz mit Besitzstempel.

Umfangreicher Reisebericht des deutschen Forschungsreisenden und Journalisten Hugo Zölller (1852–1933), in dem er seine Expedition nach Neuguinea im Jahr 1888 beschreibt. Bei dieser Expedition gelang es Zölller als erstem Europäer, ins Innere Neuguineas vorzudringen und die Gipfel des Finisterre-Gebirges zu ersteigen. – Kulturhistorisch besonders interessant ist auch das beigefügte Wortverzeichnis von 46 Papua-Sprachen. – In sehr guter Gesamterhaltung. € 550,-



Morgen, Curt: „Durch Kamerun von Süd nach Nord. Reisen und Forschungen im Hinterlande 1889 bis 1891“. Leipzig, Brockhaus 1893. Gr.8 (23 x 15 cm). X, 390 S. Mit 1 Porträt, 1 großformatigen grenzkolorierten lithographischen Karte (mehrfach gefaltet), 19 Abb.-Tafeln und 50 Abb. im Text. Orig.-Leinen mit goldgeprägtem Titel auf dem Buchrücken und Vorderdeckel und farbiger Deckelillustration.

Erste Ausgabe. – Henze, III, 537 ff. – Vortitel und Titelblatt mit handschriftlichem Besitzvermerk, hinterer fliegender Vorsatz mit Besitzstempel.

Detailreicher, militärisch geprägter Expeditionsbericht des preußischen Militärs und Forschungsreisenden Curt Ernst Morgen (1858–1928, seit 1904 von Morgen). Er war einer der ersten Europäer, der ins Innere Kameruns vordrang, das seit 1884 deutsches koloniales „Schutzgebiet“ war. – In guter Gesamterhaltung. € 300,-

## Heroldsberg



Heroldsberg. „Ein Prospect von der Markt Heroldsberg, 2 Stunden von Nürnberg“. Kupferstich von F. A. Annert. Aus „Sammlung neuer Prospecten aus der Gegend von Nürnberg ...“, 1788. 16,5:19,1 cm.

Müller, S. 68. – Hübsche, breitrandige Ansicht des Ortes.

€ 680,-

## Eibach – „Steinbrüchlein“



Nürnberg. – Eibach. – Steinbrüchlein. – Unterlangenlohe. „Langenlohe 1 1/2 Stunde von Nürnberg gegen Kornburg gelegen.“ Kupferstich von F. A. Annert. Aus „Sammlung neuer Prospecten aus der Gegend von Nürnberg ...“, 1788. 16,5:19,7 cm.

Müller, S. 68. – Die Einöde liegt im südlichen Stadtgebiet im Eibacher Forst am Rande des Forst Kleinschwarzenlohe. Das noch heute als „Steinbrüchlein“ bekannte Gasthaus diente zur Zeit des Steinbruchbetriebes der Verpflegung der Arbeiter. Die Ortsbezeichnung Unterlangenlohe hat sich nie wirklich durchgesetzt. € 580,-

## Nürnberg – Karolinenstraße



Karolinenstraße und Lorenzkirche. Farblithographie von Theodor Rothbarth.  
Um 1870. 23,7:18,5 cm. – Leicht fleckig.  
Dekorative Ansicht aus westlicher Richtung.

€ 540,-

## Nürnberg – Nassauer Haus



Nassauer Haus und Tugendbrunnen. Farblithographie von Theodor Rothbarth. Um 1870. 23,4:18,5 cm. – Leicht fleckig.

Dekorative Ansicht aus östlicher Richtung.

€ 480,-

## Maria Sibylla Merian „Blumenbuch“



**Hyacinthe.** Kolorierter Kupferstich aus dem erstmals 1675 in Nürnberg erschienenen ersten Teil des „Blumenbuchs“ von Maria Sibylla Merian. 20,7:14,9 cm (Plattengröße).

Aus einer Ausgabe von 1730. – Blätter aus dem „Blumenbuch“ gehören zu den gesuchtesten Blättern der Künstlerin. – Dekoratives Kolorit in guter Erhaltung.  
€ 780,-

## Ornithologisches Prachtwerk



Gould, John: „Monographie der Ramphastiden oder Tukanartigen Voegel“. Aus dem Englischen übersetzt ... von Johann Heinrich Christian Friedrich Sturm und Johann Wilhelm Sturm. Heft 1 (von 4). Nürnberg, Selbstverlag 1841. Folio (34,5 x 25 cm). Mit 11 Textblättern und 10 handkolorierten lithographischen Abb.-Tafeln. Orig.-Halbleinen mit Titel auf dem Vorderdeckel.

Nissen, IVB, 379. – Einband etwas fleckig und bestoßen.

Deutsche Ausgabe des ornithologischen Prachtwerkes des englischen Vogelkundlers und Tiermalers John Gould (1804–1881), das 1833–1835 in London erschien. Die deutsche Ausgabe wurde gegenüber der englischen Orig.-Ausgabe mit Zusätzen versehen und um weitere Arten vermehrt. Hier vorliegend Heft 1 mit 10 prachtvollen Abb.-Tafeln, diese teilweise eiweißgehört. Bis 1847 erschienen noch 3 weitere Hefte. – Den Tafeln vorgebunden ist die Subskriptionsanzeige für das Gesamtwerk. – Bedeutendes ornithologisches Werk mit ausnehmend schönen Vogelabbildungen. € 1.280,-



## Straubing



Straubing. – Gesamtansicht. „**STRAUBING**“. Kolorierte Lithographie von Gustav Kraus nach Heinrich Adam. Bei Selb. Um 1828. 27,2:41 cm. – Unter Handarbeitspassepartout. Pressler 184. – Prächtiges Blatt aus der Folge „22 Ansichten bayerischer Städte“. Unten links „Nach H. Adam auf Stein gezeich. v. Gustav Kraus“. Unten rechts „Gedr. v. Selb“. – Blick aus nördlicher Richtung über die Donau mit Flößern auf die Stadt mit Karmelitenkirche und Jakobskirche. Mit dekorativer Staffage auf dem Damm im Vordergrund. – Sehr breitrandiges, tadelfrei erhaltenes und einfühlsam koloriertes Blatt aus der gesuchten Folge. € 1.900,-

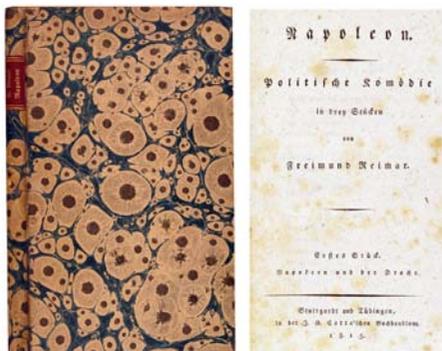
## Freising



Freising. – Gesamtansicht. „FREYSING“. Kolorierte Lithographie von Gustav Kraus nach Heinrich Adam. Bei Selb. Um 1828. 27,2:41 cm. – Winzige Fleckchen im Himmel. – Unter Handarbeitspassepartout.

Pressler 172. – Prächtiges Blatt aus der Folge „22 Ansichten bayerischer Städte“. Unten links „Nach H. Adam auf Stein gezeich. v. Gustav Kraus“. Unten rechts „Gedr. v. Ios. Selb“. – Blick aus nördlicher Richtung auf die Stadt mit dem Domberg. Links ist die Isar zu erkennen. – Dekorativ koloriertes, sehr breitrandiges und gut erhaltenes Blatt aus der gesuchten Folge. € 2.300,-

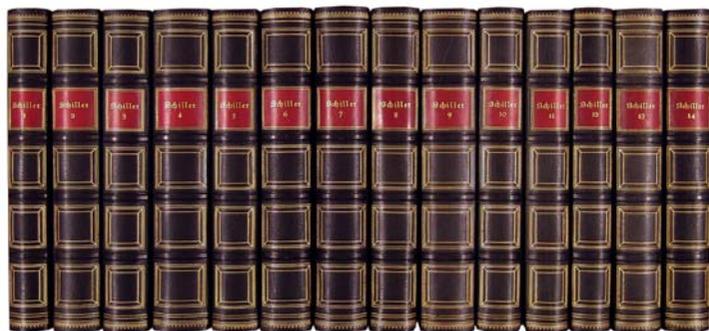
## Rückert-Erstaussgabe



Reimar, Freimund (d.i. Friedrich Rückert): „Napoleon. Politische Komödie in drey Stücken“. 2 Teile in 1 Band (alles Erschienene). Stuttgart und Tübingen, Cotta 1815–1818. 8° (20,5 x 12,5 cm). 2 Bl., 60 S.; 2 Bl., 92 S. Pappband d. Zeit mit rotem Rückenschild und goldgeprägtem Rückentitel.

Erste Ausgabe. – Wilpert/Gühring<sup>2</sup> 5. – Stellenweise etwas braunfleckig.

Frühe Veröffentlichung des fränkischen Gelehrten und Dichters Friedrich Rückert (1788–1866), die unter Rückerts persönlichem Eindruck der napoleonischen Ära entstanden war. Der angekündigte dritte Teil „Der Leipziger Jahrmakkt“ wurde erst postum im Jahr 1913 auf Veranlassung der Erben Rückerts veröffentlicht. – Selten. € 160,–



Schiller, Friedrich: „Sämtliche Werke“. Herausgegeben und eingeleitet von Alexander Gleichen-Rußworm. 14 Bände. München und Leipzig, Rösle & Cie. 1923. Gr.8° (23 x 15 cm). Zusammen 5.740 S. Mit 1 Porträttafel. Orig.-Halbleder mit rotem Rückenschild, goldgeprägtem Rückentitel und goldgeprägter Rückenverzierung; mit Kopfgoldschnitt.

Hintere Innendeckel mit Buchhändlermarke.

Äußerst dekorative Werkausgabe in sehr guter Gesamterhaltung.

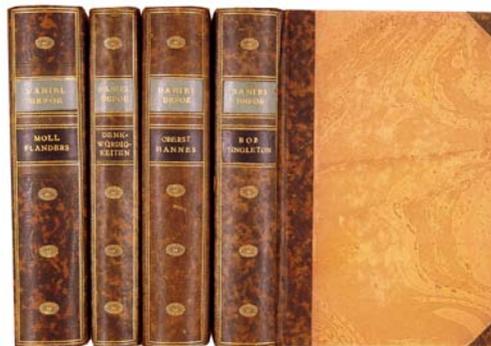
€ 280,–



Arnould, Ambroise: „System der Seehandlung und Politik der Europäer während dem Achtzehnten und als Einleitung in das Neunzehnte Jahrhundert“. Erfurt, Keyser 1798. Gr.8° (22 x 14 cm). XIV, 512 S., 1 Bl. Moderner Pappband mit rotem Rückenschild und goldgeprägtem Rückentitel.

Erste deutsche Ausgabe. – Humpert 5163; Kress 3544. – Unbeschnittenes Exemplar, Ränder etwas angestaubt; lagenweise etwas gebräunt.

Ein Handbuch „für Staats- und Kaufleute ... mit Hinsicht auf Ruhe, Sicherheit und Freiheit aller europäischen Staaten nach ihren Friedens-, Kommerz- und Schifffahrtstraktaten und Urkunden“. Praxisbezogenes Werk über Theorie und Praxis des Handels und seiner Finanzierung unter den europäischen Staaten und mit Nordafrika. € 340,-

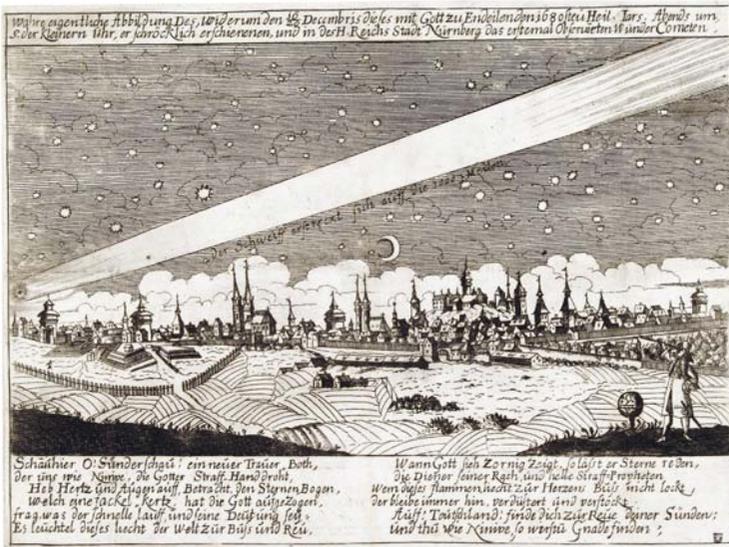


Defoe, Daniel: „Die Romane des Daniel Defoe in deutschen Übertragungen herausgegeben von Joseph Grabisch“. Enthält: „Die glücklichen und unglücklichen Begebenheiten der vielberufenen Moll Flanders“ / „Denkwürdigkeiten eines englischen Edelmannes aus dem großen Kriege“ / „Oberst Hannes“ / „Leben und Abenteuer des weltbekannten Seeräubers Bob Singleton“. 4 Bände. München, Georg Müller 1919. Kl.8° (15 x 10 cm). Zusammen 1.630 S. Orig.-Halbleder mit goldgeprägtem Rückentitel und goldgeprägter Rückenornamentik.

Erste Ausgabe. – Vorderes Innengelenk von 1 Band verstärkt. Lagenweise etwas gebräunt.

Dekorative Ausgabe von Romanen des englischen Schriftstellers Daniel Defoe (1660–1731), der durch seinen „Robinson Crusoe“ Weltruhm erlangte. – In guter Gesamterhaltung. € 140,-

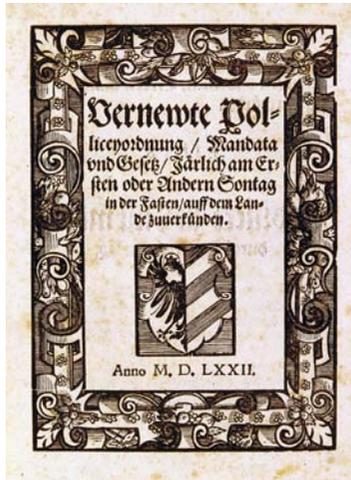
## Einblattdruck Kometenerscheinung über Nürnberg



Nürnberg. – Kometenerscheinung. „Wahre eigentliche Abbildung Des widerum den 16/27 Decembris dieses mit Gott zu Endeilen den 1680sten Heil=Jars, Abends um 5. der kleinern Uhr, erschrocklich erschienenen, und in des H. Reichs Stadt Nürnberg das erstmal Observieten Wunder Cometen.“ Radiierter Einblattdruck. 1680. 21,7:29,6 cm. – Alt montiert mit Spuren alter Faltung.

Müller, S. 202 (diese Variante); Drugulin II, 3027 (die erste von zwei Varianten), mit dem zweiseitigen Text unter der Darstellung: „Schau hier O Sünder schau ... so wirst du Gnade finden“. – Seltener Einblattdruck in insgesamt guter Erhaltung. € 1.100,-

## Nürnberger Polizeiordnung von 1572

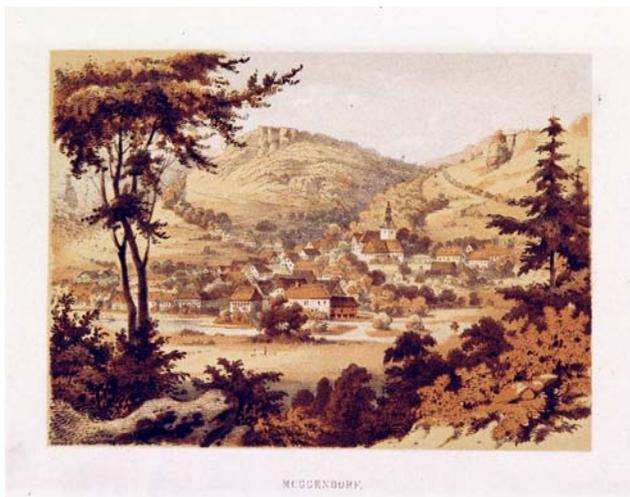


„Vernewte Policeyordnung, Mandata und Gesetz, Järlich am Ersten oder Andern Sontag in der Fasten, auff dem Lande zuverkunden“. 52 nicht num. Bl. (die letzten beiden weiß). Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel und Titel-Holzschmittbordüre. 4<sup>o</sup> (20 x 15,5 cm). Nürnberg, Dietrich Gerlach 1572. Moderner Pappband mit rotem Rückenschild und goldgeprägtem Rückentitel.

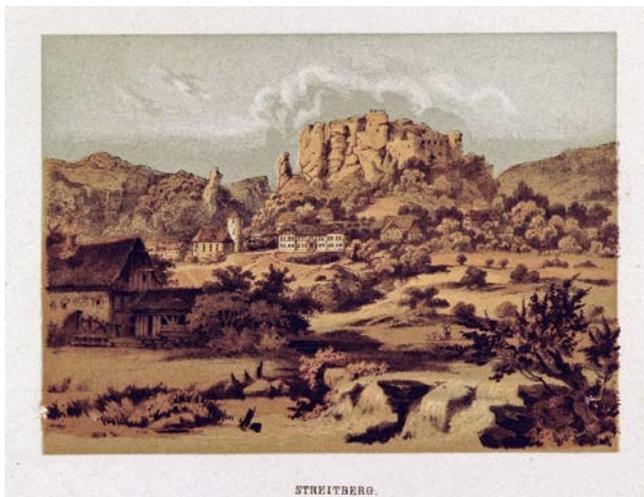
VD16, N 2016. – Die S. 16–19 verbunden (nach S. 31). – Mit Anmerkungen in Tinte von alter Hand. – Durchgehend mild gebräunt, stellenweise gering braunfleckig.

Im Vergleich zum Erstdruck von 1529 umfangreich erweiterte Ausgabe der Polizeiordnung für das Nürnberger Landgebiet aus dem Jahr 1572: „Von Gotteslestern“, „Vor der Kirchen nit zu schwatzen“, „Von Nacht Rumor“, „Verbot der winckel Ehe“, „Uneheliche beywונung belangend“ u.a.m. – Kulturgeschichtlich wichtige Quelle für das Alltagsleben im Nürnberger Land in der frühen Neuzeit. – Selten. € 1.280,-



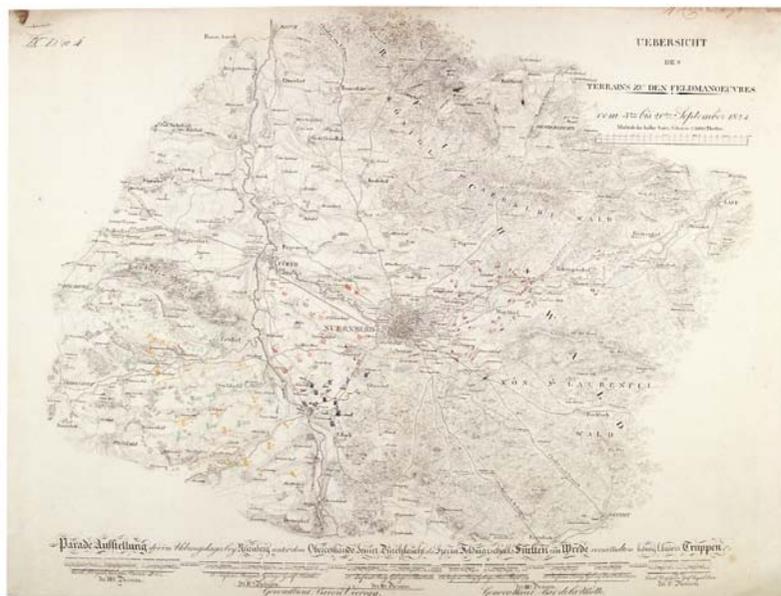


Muggendorf. – Gesamtansicht. „MUGGENDORF.“ Lithographie mit Tonplatten von T. Rothbarth nach C. Kaepfel, aus „Erinnerung an die Fränkische Schweiz ...“, um 1840. 11,7:14,7 cm. € 260,-



Streitberg. – Gesamtansicht. „STREITBERG.“ Lithographie mit Tonplatten von T. Rothbarth nach C. Kaepfel, aus „Erinnerung an die Fränkische Schweiz ...“, um 1840. 11,6:14,5 cm. € 260,-

## Nürnberg – Manöverkarte von 1824



„UEBERSICHT DES TERRAINS ZU DEN FELDMANOEUVRES vom 4ten bis 20ten September 1824. – Parade Aufstellung der im Uebungslager bey Nürnberg unter dem Obercomando Seiner Durchlaucht des Herrn Feldmarschalls Fürsten von Wrede versammelten königl. baiern Truppen“. Lithographie mit handschriftlichen farbigen Eintragungen. 1824. 55,5:67 cm. – Am oberen Rand gering fleckig und staubig. Wenige hinterlegte kleine Randeinrisse.

Lentner 9259. – Das Manöver unter dem Oberbefehl des Feldmarschalls Fürst von Wrede war ein großes Ereignis mit zahlreichen zivilen Besuchern. Unten eine Aufstellung der beteiligten Truppenteile, deren Standorte von Hand und farbig in die Karte eingetragen sind. Oben rechts Meilenzeiger. Die detaillierte Karte mit Nürnberg im Mittelpunkt zeigt das Gebiet zwischen Bruck und Kalchreuth im Norden, Heuchling und Lauf im Westen, Röttenbach bei St. Wolfgang und Dietersdorf im Süden, sowie Ammerndorf und Obermichelbach im Westen. – Insgesamt gut erhaltenes Exemplar der seltenen Karte. € 430,–



Shaw, Vero: „Das illustrierte Buch vom Hunde“. Unter Mitwirkung der hervorragendsten Züchter und Kynologen. Nebst einem Anhang über medicinische und chirurgische Behandlung der Hundekrankheiten von Dr. W. Gordon Stables. 2 Bände in 1. Leipzig, Twietmeyer (1883). 4° (27,5 x 21 cm). VIII, 696 S. Mit 28 Farbtafeln und weiteren, teils ganzseitigen Abb. im Text. Halbleder-Handeinband d. Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel; mit umlaufendem Goldschnitt.

Wenige Seiten etwas fleckig.

Großformatiges kynologisches Handbuch zu allen Aspekten der Hundehaltung und -zucht. Durch ein Register erschlossen. – Äußerst dekoratives Exemplar in guter Gesamterhaltung. € 480,-



Naumann, Louis: „Systematik der Kochkunst. Internationales Koch-Lehrbuch für Haushaltungen aller Stände“. Zweite verbesserte Auflage. Dresden, Schönfeld 1887. Gr.8° (23,5 x 16 cm). XX, 560 S. Mit 82 Abb. im Text. Orig.-Leinen mit goldgeprägtem Rückentitel und schwarzgeprägtem Titel auf dem Vorderdeckel.

Vortitel mit handschriftlichem Besitzeintrag. Die letzte Seite mit handschriftlichen Einträgen in Bleistift. Informationsreiches Lehrbuch des 19. Jahrhunderts für alle Aspekte des Kochens. Durch ein ausführliches Register erschlossen. – Äußerst appetitanregender Beitrag zur kulinarischen Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts. – In sehr guter Gesamterhaltung. € 120,-

## Rudolf Schiestl

### Würzburg 1878 – 1931 Nürnberg

„Vielmehr spiegelte sich für mich in den Bildern und Zeichnungen die Welt, aus der ich selber gewachsen war. Meine Eltern stammten aus Franken, meine Mutter aus einem fränkischen Dorf, das wir Kinder in den Sommerferien viele Jahre hindurch besuchten. ... Er hat den Charakter dieser Menschen tiefer durchschaut als irgendein anderer, und er hat es verstanden, diesen Charakter festzuhalten. In diesem Charakter ist Härte, Ernst, beinahe etwas wie Schwermut und dasselbe ist in Schiestls Bildern, in seiner Landschaft, in dem wolkigen Himmel, der auf die Landschaft drückt.“

*Gustav Schickedanz in einem Vortrag über Rudolf Schiestl (zitiert nach: Werner Dettelbacher, „Rudolf Schiestl. Ein fränkischer Künstler“. Würzburg 1981, S. 22).*



**Hopfenernte.** Radierung von Rudolf Schiestl. 1923. 22:35,3 cm. – Links unten in der Platte mit „RSchiestl“ bezeichnet. Rechts unter der Darstellung mit „RSchiestl“ in Blei signiert.

Kielmann, S. 29. – „Die Hopfenernte widmete der Künstler, wie aus einigen Drucken ersichtlich, seinem Freunde Herrn W. Barth.“ (Kielman: Rudolf Schiestl, 1935). – Wohl das schönste Hopfenblatt von Schiestl, in einem kräftig gedruckten Exemplar. – Selten. € 1.200,-



„Alles Gute im Neuen Jahr“. Radierung von Rudolf Schiestl. 16:11,5 cm. – Unter der Schrift in Blei „1926“ und mit „RSchiestl“ signiert.

Kielmann, S. 55. – Sauberes und guterhaltenes Exemplar.

€ 120,-

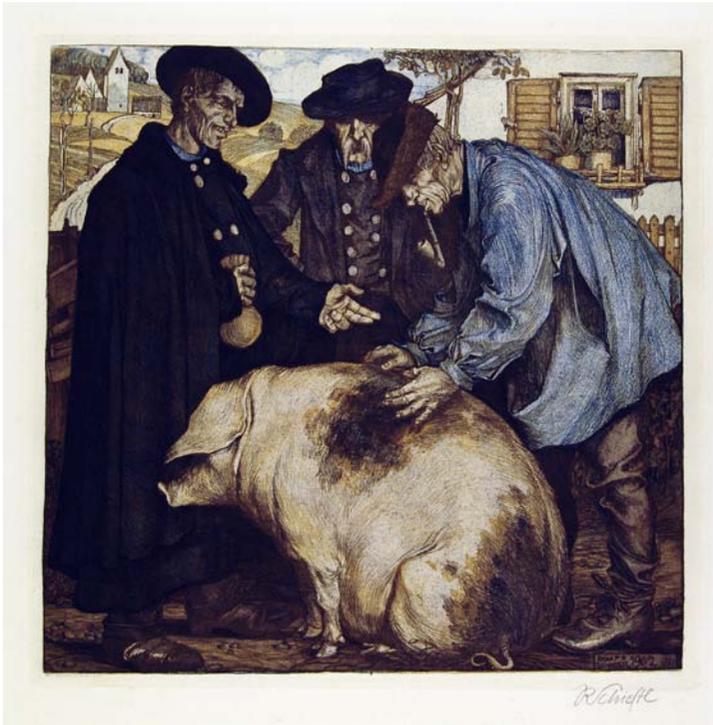


„Viel Glück für 1924!“ Radierung von Rudolf Schiestl. 12:16,8 cm. – Im Bug des Bootes „RSCH“ signiert. Unter der Darstellung in Blei mit „RSchiestl“ signiert.

Kielmann, S. 54. – Sauberes, vollrandiges Exemplar.

€ 120,-

## Die Kunst des Feilschens



**Sauhandel.** Farbige Radierung von Rudolf Schiestl. 31,2:32 cm. – Rechts unten in der Platte „Rudolf Schiestl 1902.“ Links unter der Darstellung „Heinr. Wetteroth München gedr.“. Rechts unter der Darstellung mit „RSchiestl“ in Blei signiert.

Kielmann, S. 24. – Frühe Radierung Schiestls. Das schöne Blatt hier vorliegend in einem tadelfreien und frischen Exemplar. – Selten. € 1.400,-

## Nürnberg – Kaiserkapelle



Nürnberg. – Burg. „Burg zu Nürnberg. Kaiserkapelle“. Lavierte Tuschezeichnung von Max Bach (1841–1914). Um 1870. 23,7:20,6 cm. – Alt montiert.

Hübsche Zeichnung aus dem Inneren der Kapelle.

€ 180,-

## Nürnberg – Hallerwiese



Nürnberg. – Hallerwiese. „Prospect des untern Theils der Hallerwiese, als des vorzüglichsten Promenade Plazes von Nürnberg“. Kupferstich von Friedrich Albrecht Annert. Datiert 1788. 27,7:33,4 cm. – Unter Handarbeitspassepartout.

Müller, S. 88. – Die sehr dekorative und fein gearbeitete Ansicht zeigt die älteste öffentliche Grünfläche Nürnbergs, mit zahlreichen flanierenden Menschen. – Das sehr seltene Blatt in einem sehr breitrandigen Exemplar. € 1.250,-

## Nürnberg – Hauptmarkt



**Hauptmarkt und Rathausplatz.** Farblithographie von Theodor Rothbarth. Um 1870.  
23,7:18,8 cm. – Leicht fleckig.

Von der Fleischbrücke mit dem Ochsen am Fleischhaus links im Bild geht der Blick entlang der Kolonnaden auf dem Hauptmarkt über den Rathausplatz mit dem Ostchor der Sebalduskirche in Richtung Burgstraße, mit der Burg als Hintergrund. € 540,-

## Nürnberg – Schöner Brunnen



**Schöner Brunnen und Frauenkirche.** Farblithographie von Theodor Rothbarth. Um 1870.  
23,7:18,6 cm. – Leicht fleckig.

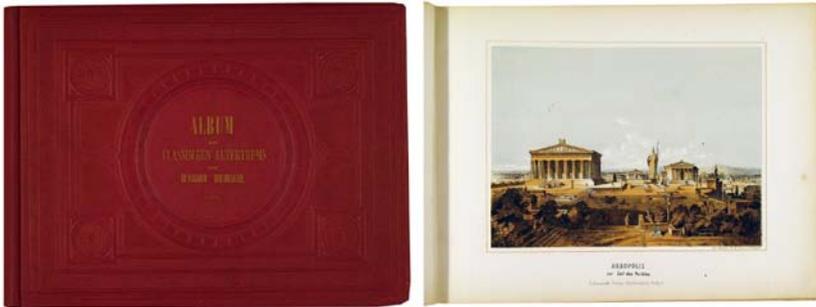
Hinter dem Schönen Brunnen im Vordergrund geht der Blick über die Kolonnaden auf die Frauenkirche.  
€ 480,-



**Funke, Carl Philipp:** „Naturgeschichte für Kinder“. Herausgegeben von G. H. C. Lip-pold. Siebente, sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. Leipzig, Kummer 1827. 8° (21 x 12,5 cm). V, 623 S. Mit 13 kolorierten Abb.-Tafeln (davon 12 eingefaltet). Halbleder d. Zeit mit blauem Rückenschild, goldgeprägtem Rückentitel und goldgeprägter Rückenornamentik.

Vgl. Wegehapt 688. – Die vorderen Vorsätze und das Titelblatt mit handschriftlichen Vermerken und Namenseinträgen (1 davon farbig). Stellenweise etwas fleckig.

Detailreiche Naturgeschichte für Kinder und Jugendliche, eingeteilt in die Kapitel Säuge-tiere, Vögel, Insekten, Pflanzen und Mineralien. Die Klapptafeln am Ende mit zeitgenös-sischen wissenschaftlichen Eintragungen in Tinte. € 180,-



**Rheinhard, Hermann (Hrsg.):** „Album des classischen Alterthums zur Anschauung für die Jugend“. Stuttgart, Hoffmann 1870. Quer-Folio (25 x 33,5 cm). 2 Bl., 52 S. Mit 72 chromo-lithographischen Tafeln. Modernes Leinen mit montierten blindgeprägten Orig.-Deckelbezügen mit goldgeprägtem Titel auf dem Vorderdeckel.

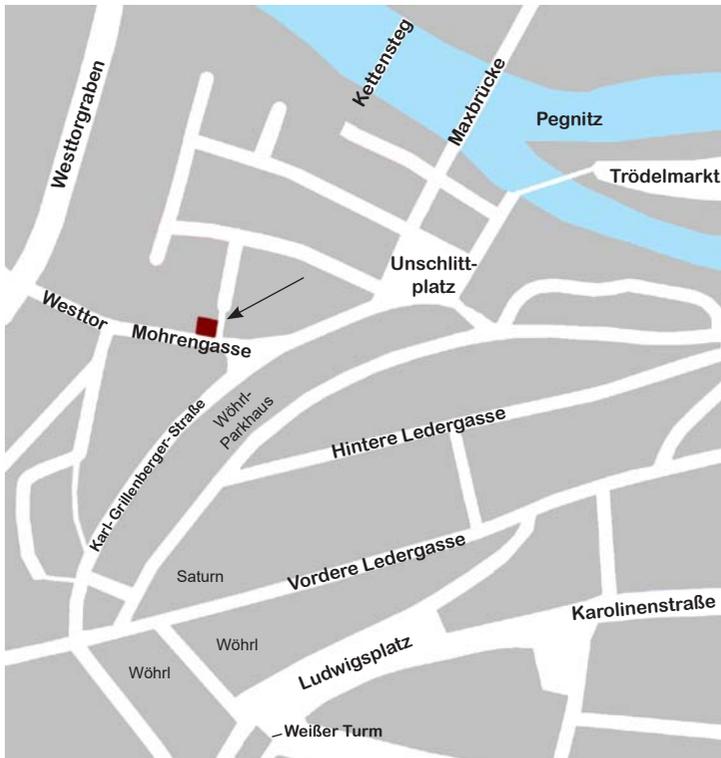
Erstes und letztes Blatt etwas gebräunt, die Seitenränder durchgehend mild gebräunt.

Großformatiges Ansichtenwerk mit schönen Darstellungen von Bauten, Szenen und Ar-tefakten aus dem antiken Griechenland und Rom. – In guter Gesamterhaltung. € 240,-

# Nürnberger Buch- und Kunstantiquariat

Bibliophile Ausgaben · Orts- und Landeskunde · Nürnberg  
Literatur · Kunst/Kunstgeschichte · Geschichte/Kulturgeschichte  
Stadt- und Ortsansichten · Historische Karten  
Dekorative Graphik · Künstlergraphik  
Beratung bei Sammlungsaufbau und Sammlungsverwertung

Sie finden uns hier:



Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10.00–18.00 Uhr

*Zusätzliche Termine nach Vereinbarung*



ERLANGEN.